

Datenschutzhinweise zur Anmeldung zum BX Boulder Day - gültig ab 18.10.2023

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben.

- **Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?**

Verantwortlich ist

BREDEX GmbH
Lindentwete 1
38100 Braunschweig
Tel.: 0531-243300
E-Mail: info@bredex.de

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter
E-Mail: edsb@bredex.de

- **Welche Quellen und Daten nutzen wir?**

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir während der Anmeldung für unseren Boulder Day von Ihnen aufgenommen haben.

Relevante Kategorien von personenbezogenen Daten:
E-Mail Adresse, Vorname

- **Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?**

Wir verarbeiten Ihre Daten auf Grundlage der Vertragserfüllung, welchen Sie mit Ihrer Anmeldung mit uns eingehen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO und zur Wahrung unseres berechtigten Interesses an einer reibungslosen Planung, Verwaltung und Durchführung unserer Veranstaltungen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

- **Wer bekommt meine Daten?**

Ausschließlich die zur Verarbeitung berechtigten Mitarbeiter der zuständigen Abteilungen haben Zugriff auf Ihre Daten. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, Sie haben uns Ihre Einwilligung dafür erteilt.

- **Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?**

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) ist nicht beabsichtigt, kann aber aufgrund der Benutzung von Applikationen und Software nicht ausgeschlossen werden.

- **Wie lange werden meine Daten gespeichert?**

Wir verarbeiten Ihre Daten so lange, wie es zum Erreichen des Zweckes erforderlich ist.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgeschriebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich richtet sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z.B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

- **Welche Datenschutzrechte habe ich?**

Jede betroffene Person hat die folgenden Rechte:

- Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Widerspruch (Art. 21 DSGVO)
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

- **Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?**

Sie sind nicht verpflichtet, uns die Daten zur Verfügung zu stellen. Jedoch entfällt die Möglichkeit der Anmeldung zum Boulder Day.